

►IMPRESSUM

Redaktion Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner

Anschrift: IG Metall-Alfeld-Hameln-Hildesheim, Fischportenstraße 15, 31785 Hameln, Telefon 05151 93668-0

www.igmetall-alfeld-hameln-hildesheim.de



16. März 2023 bei MAN in Hildesheim: Pausenaktion für einen guten Tarifabschluss.

Fotos: IG Metall, Ulf Schulzmann

Kfz-Tarifabschluss 2023 bringt mehr Geld: MAN in Hildesheim zahlt Tarif und gewinnt Fachkräfte!

lokales digital: Ihr kämpft in jeder Tarifrunde für einen guten Abschluss. Warum?

Sören Hänel, Betriebsratsvorsitzender: Wir haben einen Tarifvertrag, aber weitere Verbesserungen kommen nicht ohne unser Engagement. Die Anforderungen steigen und wir leisten viel: Schichtarbeit, Notfalldienste, Wochenendarbeit und Full-Service rund ums Fahrzeug. Das Tarifergebnis ist ein wichtiger Schritt, um die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern. Bei der aktuellen Inflation ist die Tarifierhöhung schnell aufgefressen, wenn man eine Familie zu ernähren hat.



Sören Hänel und Frank Lopp: »Unsere Belegschaft ist flexibel, engagiert und hochqualifiziert. Das muss auch entsprechend bezahlt und anerkannt werden.«

lokales digital: Ihr hattet Personalmangel bei vollen Auftragsbüchern. Wie konntet Ihr Fachkräfte gewinnen?

Frank Lopp, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender: Viele Fachkräfte in unserer Branche sind unterbezahlt. MAN zahlt

nach Tarif. Dazu gehören auch Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Ein klares Einkommensplus gegenüber nicht tarifgebundenen Betrieben

lokales digital: Zum 1. August starten auch wieder neue Auszubildende. Was ist den Bewerbern wichtig?

Hänel: Die jungen Menschen lassen sich nicht mehr so viel gefallen und schauen genau hin, wo sie arbeiten wollen. Wir freuen uns, dass wir auch eine Mechatronikerin ausbilden werden.

Lopp: Neben der Bezahlung ist ihnen Qualifizierung wichtig.



Burkhard Miehe
Gewerkschaftssekretär der IG Metall

»Viele Arbeitgeber sehen gute Einkommen noch immer nicht als Investition in die Zukunft. In Hildesheim haben wir nur drei tarifgebundene Betriebe in der Branche: »MAN, Autohaus Hentschel und Ahlborn. Jetzt fehlen Fachkräfte, weil junge Menschen diese Arbeitsbedingungen ohne Tarif nicht mehr akzeptieren. Zudem steigen die Anforderungen aufgrund der neuen Antriebstechnologien. Die bundesweite Beteiligung von 23 000 Kolleginnen und Kollegen an Warnstreiks und Aktionen in der Tarifrunde 2023 hat gezeigt, dass eine Trendwende erfolgen muss. Danke für Euer Engagement!«

KFZ-TARIFERGEBNIS 2023: ÜBERPROPORTIONAL MEHR GELD FÜR AUSZUBILDENDE!

Tarifabschluss Ende April 2023: Im niedersächsischen Kfz-Handwerk bekommen 35 000 Beschäftigte 8,6 Prozent mehr Geld in zwei Stufen und eine Inflationausgleichsprämie in zwei Raten. Die Auszubildendensteigerungen überproportional um mindestens 150 Euro.

Das bedeutet für die Beschäftigten in den tarifgebundenen Autohäusern und Kfz-Werkstätten spürbare dauerhafte Lohnerhöhungen:

- bis Juli 2023: Inflationausgleichsprämie 1500 Euro netto, Azubis 750 Euro
- November 2023: 5 Prozent mehr Geld – 85 Euro mehr im Monat für Auszubildende
- erstes Quartal 2024: Inflationausgleichsprämie 1000 Euro netto, Azubis 500 Euro
- Oktober 2024: 3,6 Prozent mehr Geld – 65 Euro mehr im Monat für Auszubildende
- Die Laufzeit: 24 Monate, bis zum 31. März 2025



Azubi: »Unsere Arbeit im Kfz-Handwerk muss gut bezahlt werden, damit wir den Job machen!«